



Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. VL-52/2009

Biblis den 17.04.2009

Allgemeine Bauangelegenheiten

Aktenzeichen: 710-31 Gö/Hr

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	21.04.2009		nichtöffentlich
Ortsbeirat Wattenheim	14.05.2009		öffentlich

Titel

Nutzung des Jugendraumes im Erdgeschoss des Dorfzentrums Wattenheim durch den Heimat- und Archivkreis e. V. Wattenheim

Beschlussentwurf:

Sach- und Rechtslage:

Im Zuge der Verwendung des ehemaligen Kindergartens in der Rheinstraße und des alten Feuerwehrgerätehauses in der St.-Christophorus-Straße war auch darüber nachgedacht worden, wie künftig die Arbeit des Heimat- und Archivkreises Wattenheim durch die Gemeinde unterstützt werden könne. Der im Dorfzentrum im 1. OG derzeit genutzte Raum lässt eine vernünftige Archivarbeit nicht zu. Die Überlegungen mit dem ehemaligen Kindergarten und dem alten Feuerwehrgerätehaus führten dazu, dass die notwendigen Umbau- und Sanierungsarbeiten in keinem Verhältnis zum Wert des Gebäudes stehen. Hinzu kommt, dass der Kindergarten im Eigentum der Kath. Kirchengemeinde steht und von der Gemeinde nur gepachtet war.

Nachdem sich der Förderverein der Grundschule Wattenheim mit der Grundschule Nordheim zusammengeschlossen hat und schriftlich auf den Raum im Kellergeschoss des Dorfzentrums verzichtete, beschloss der Gemeindevorstand, diesen Raum dem Heimat- und Archivkreis anzubieten.

Am Mittwoch, dem 15.04.2009, fand vor Ort ein Gespräch mit der Vorsitzenden, Cornelia Weingärtner, und ihrer Stellvertreterin, Hedwig Jäger, statt. In diesem Gespräch wurde das Interesse des Vereins an diesem Raum begründet. Eine Verwendung für die Archivarbeit sei aber nur dann möglich, wenn seitens der Gemeinde folgende Voraussetzungen getroffen werden.

1. Der Schulförderverein soll aufgefordert werden, sein Material aus diesen Räumen abzuholen. Hierzu gehören die in den Schränken gelagerten Spiele und das Bastelmaterial sowie die Bilder, die an der Wand hängen.
2. Die Eigentumsfrage für die fahrbare Tafel ist zu klären.
3. Die Fensterfront muss vergittert werden, damit ein Einbruch bzw. Diebstahl von wertvollen Archivgütern ausgeschlossen wird.

4. In der linken Ecke des Raumes soll ein Büro eingerichtet werden. Hierzu sind noch zusätzliche Steckdosen zu schaffen.
5. Der Verein bittet darum, dass die Gemeinde ca. 10 Stahlschränke anschafft, um das Archivmaterial ordnungsgemäß lagern zu können. Die Kosten für einen Schrank belaufen sich auf ca. 170 €
6. Der Holzrollschrank aus dem ehemaligen Wattenheimer Rathaus, der zurzeit in Biblis in der Enggasse gelagert ist, müsste nach Wattenheim transportiert werden.
7. Die gesamten Räumlichkeiten im Tiefgeschoss des Dorfzentrums sollten durch eine besondere Schließanlage gesichert werden, damit andere kein Betretungsrecht haben.
8. Die Wände müssten neu gestrichen werden.

Der Verein erklärte sich bereit, die Reinigungs- und künftigen Pflegearbeiten eigenständig vorzunehmen.

Es wurde zugesagt, die Angelegenheit in einer der nächsten Sitzungen des Gemeindevorstands zu beraten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anbringung von Gittern an der Fensterfront wird wohl die meisten Kosten verursachen. Wir haben hierzu bisher noch kein Angebot einholen können. Unabhängig von diesem Gewerk dürfte für den Rest der durchzuführenden Maßnahmen einschließlich der zu erbringenden Bauhofleistungen ein Betrag von 4.000 € ausreichen. Dieser Betrag steht haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung. Andererseits ist dem Verein daran gelegen, relativ schnell die Räume zu beziehen, um auch im Sinne der Gemeinde optimal arbeiten zu können.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, den Sachstand zur Kenntnis zu nehmen.